

# PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 27. März 2017 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:  
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, KommR Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz (ab Tagesordnungspunkt III./2.) und Thomas Zwazl;  
von der ÖVP:  
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler und Brigitta Ulreich;  
von der FPÖ:  
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer, Roland Schallert und Erwin Scherz;  
von den GRÜNEN:  
Gemeinderätin Sevinc Balikci;  
von den NEOS:  
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Gerhard Windbichler (SPÖ) und Gemeinderäte Klaus Hainfellner (SPÖ) und Trude Waitzbauer (ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

## **1. Garantieerklärung für den Gemeindewasserleitungsverband**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 4

**2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und St. Johann am Steinfeld**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 15

**3. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion  
CommunalAudit**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 14

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

## Tagesordnung

### **I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Dezember 2016**

### **II. Bericht des Bürgermeisters**

### **III. Anträge der Geschäftsgruppe I**

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention
2. Erneuerung der elektrischen Anlagen am Petersberg, 2. Ausbaustufe

### **IV. Anträge der Geschäftsgruppe II**

#### **Schulangelegenheiten**

1. Volksschule Kreuzäckergasse, Abschluss Leasingvertrag
2. Volksschule Stapfgasse, Abschluss Leasingvertrag
3. Volksschule Stapfgasse, Sanierung der Sanitäreinrichtungen
4. Volksschule Dunkelstein, Abschluss Leasingvertrag
5. Volksschule St. Lorenzen, Abschluss Leasingvertrag
6. NMS Ost, Payerbach, Übernahme Schulterhaltungsbeitrag
7. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2017
8. Ternitzer Schülerhorte, Änderung des Tarifmodells und Anpassung der Beiträge

### **V. Anträge der Geschäftsgruppe III**

#### **Finanz- und Vermögensverwaltung**

1. Rechnungsabschluss 2016
2. Haushaltsjahr 2017, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben
3. Haushaltsjahr 2017, 1. Nachtragsvoranschlag

#### **Dringlichkeitsantrag**

4. Garantieerklärung für den Gemeindewasserleitungsverband

#### **Kulturamt, Verwaltung**

5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
6. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um außerordentliche Subvention
7. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Zuschuss
8. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

9. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention
10. Orgelverein der Herz-Jesu-Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
11. Erlebnisparkbad „blub“, Sanierung der Rutsche
12. Herrenaus, Neuerrichtung der Eingangsstiege
13. Restaurierung der barocken Figurenanlage in der Grohmannstraße

#### Dringlichkeitsantrag

14. CommunalAudit

#### **VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV**

1. NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Veranstaltung zur 20 Jahres-Feier des Kindergartens, Bernhard-Fibich-Konzert
2. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz 2017
3. Subventionen
4. Wechsel Mobilfunkprovider

#### **VII. Anträge der Geschäftsgruppe V**

1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

#### **VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI**

1. Abschluss eines Mietvertrages mit der Service Mensch GmbH, Volkshilfe Niederösterreich
2. Verwaltungszentrum, Vergabe Planungsleistungen

#### **IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII**

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention
2. Landwirtschaftlicher Maschinenpark, Verkauf Sägespaltautomat

#### **X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**

1. Städtischer Bauhof, Ankauf Kubota
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Kostenzuschuss für Überprüfung der Verbrennungsmotoren

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung für das Wechselladefahrzeug
4. Richtlinien der Stadtgemeinde Ternitz über die Gewährung von Unterstützungen an die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz
5. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2017
6. Kanalerweiterung Ährenweg
7. Straßenbauprogramm 2017
8. Neubau Straßenbeleuchtung Petersberg
9. Straßenbeleuchtung Fußgängerübergang Kreisverkehr F. Dinhobl-Straße
10. Kostenbeiträge für die Erhaltung der Güterwege
11. Hochwasserschutz Sierning, Vergabe des Einreichprojektes
12. Hochwasserschutz Sierning, Vergabe von Probeschürfen
13. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2017

#### **XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX**

##### **Verwaltungsangelegenheiten**

1. Subventionen an Sportvereine
2. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften
3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
5. Platzmiete Sportplatz am Kindlwald
6. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für 2017
7. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016
8. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2017
9. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 16. Dez. 2016 und am 14. März 2017

#### **XII. Anträge der Geschäftsgruppe X**

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
2. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
3. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
4. Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge
5. Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder
6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Pottschach

7. Änderung des Teilbebauungsplanes „Putzmansdorfer Straße“
8. Teilentwidmung der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein
9. Kostenlose Rückgabe der entwidmeten Teilfläche des Straßengrundes Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein
10. Löschung der Dienstbarkeit
11. Löschung des Wiederkaufsrechtes betreffend EZ 1548, KG Rohrbach am Steinfelde
12. Pachtvertrag Buswartehäuschen KG Putzmansdorf
13. Pachtvertrag Spielplatz KG Rohrbach
14. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juni 2016 – Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

#### Dringlichkeitsantrag

15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfelde und St. Johann am Steinfelde

#### **XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)**

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

#### **XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)**

1. Subventionen Behindertenhilfe
2. Wohnungsvergaben

#### **XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)**

##### **Personalangelegenheiten**

### **Ergebnis der Beratungen:**

#### **I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Dezember 2016**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2016 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

## **II. Bericht des Bürgermeisters**

### Gartentag am Stadtplatz

Am Freitag, den 7. April 2017, wird in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr am Stadtplatz der „Ternitzer Gartentag“ abgehalten. Neben zwei Vorträgen von „Natur im Garten“ und einem Vortrag der Ternitzer Bio-Pionierin Maria Steinhauser werden Ternitzer Gewerbetreibende (Gärtner, Gartengestalter, Lagerhaus usw.) ihre Produkte und Leistungen präsentieren. An die Besucher werden Komposterde und Hackschnitzel in Haushaltsmengen gratis abgegeben.

### Watschinger Steg

Der Abbruch und Neubau des Watschinger Steges in den Nächten von 11. auf 12. Februar 2017 bzw. von 12. auf 13. Februar 2017 reibungslos über die Bühne gegangen.

Der Tausch des Watschinger Steges stellt ein Ereignis dar, welches nur sehr selten vorkommt, weshalb die Stadtgemeinde Ternitz den neuen Steg im Rahmen eines Festaktes am Freitag, dem 28. April 2017, offiziell eröffnen und seiner Bestimmung übergeben möchte.

Am 29. April 2017 wird die ASKÖ eine Veranstaltung zum Thema „Gesunde Gemeinde“ im Bereich des Watschinger Steges durchführen.

### Stadtplatzfest

Das schon traditionelle Stadtplatzfest wird heuer am Wochenende vom 10. auf 11. Juni 2017 stattfinden und wie gewohnt eine Reihe von Attraktionen bieten.

### Familienfreundliche Gemeinde

Wie letztes Jahr zugesagt, wurden bezüglich der Möglichkeit zur Rezertifizierung der Stadtgemeinde Ternitz als familienfreundliche Gemeinde Erhebungen durchgeführt und auch der für eine Rezertifizierung vorgeschriebene Workshop besucht.

Ergebnis dieser Erhebungen sowie des besuchten Workshops ist, dass aufgrund der sehr kurzen Abstände zwischen der Zertifizierung und den Folgezertifizierungen von zwei Jahren derzeit eine neuerliche Teilnahme am Zertifizierungsprozess im Hinblick auf die Ergebnisse und Vorhaben aus 2015 nicht sinnvoll erscheint. Es wurden damals 105 Maßnahmen ausgearbeitet, von welchen zwischenzeitlich rund 80 umgesetzt werden konnten. Es werden daher vorerst die noch ausstehenden Punkte abgearbeitet werden.

### Neue Homepages

Die neue Homepage der Stadtgemeinde Ternitz ist nunmehr online gegangen. Diese Umstellung ist in ihrer Breitenwirkung keinesfalls zu unterschätzen, wurde die Homepage der Stadtgemeinde Ternitz allein im letzten Jahr rund 250.000 mal besucht. Erforderlich wurde dieser Relaunch einerseits, um dem Internetauftritt unserer Stadt ein neues, moderneres Gesicht zu verleihen, andererseits sind aufgrund technischer Neuerungen zahlreiche Adaptierungen erforderlich geworden. So ist die Homepage nun auch auf Smartphones und Tablets ohne Einschränkungen lesbar.

Auch bei der Kleinregion Schwarzatal wurde in den letzten Monaten an der Erstellung einer eigenen Homepage intensiv gearbeitet. Vor kurzem ist auch diese Homepage online gegangen. Unter der Adresse <http://www.kleinregion-schwarzatal.at> finden die Besucher Wissenswertes über die Region und deren Gemeinden.

### Vortrag Thomas Huber

Unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied Thomas Huber ist zwischenzeitig wieder in seine Heimatstadt Ternitz zurückgekehrt und hält am 7. April 2017 im Pfarrzentrum Ternitz Herz-Jesu einen Vortrag mit dem Titel „Meine Arbeit für die Angel-Bakery im Slum von Korogocho (Nairobi, Kenia)“ (18.00 Uhr Rhythmische Messe, 19.00 Uhr Vortrag).

### Polytechnische Schule

Von Bürgermeister KommR Osterbauer wurde mit Schreiben vom 21. März 2017 mitgeteilt, dass seitens der Stadtgemeinde Neunkirchen kein Beitrag zur Finanzierung des Schulbaus der Polytechnischen Schule Ternitz geleistet wird und lediglich nach der gängigen Kopfquotenberechnung im Bedarfsfall ein Beitrag geleistet würde.

Das bedeutet, dass die Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz die Gesamtkosten für den Schulbau zu tragen hätte und sich die Poly-Schulgemeinde Neunkirchen, die mit der Schließung ihres Schulgebäudes diese unhaltbaren Zustände erst verursacht hat, lediglich dann zu Zahlungen bereit erklärt, wenn tatsächlich Schüler aus Neunkirchen an die Schule geschickt werden. Die Schulgemeinde Ternitz würde in diesem Fall das gesamte Risiko der Errichtungs- und Erhaltungskosten tragen.

Deshalb wird nunmehr die „kleine Lösung“, also die Sanierung des bestehenden Gebäudes und Dimensionierung ausschließlich auf den Bedarf der Schulgemeinde Ternitz, angestrebt und bereits ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 keine Schüler der Poly-Schulgemeinde Neunkirchen mehr aufgenommen werden.

Einer allfälligen Zuweisung Neunkirchner Schüler durch den Landesschulrat wird entschieden entgegengetreten werden.

### E-Car-Sharing

Stadträtin Daniela Mohr bereitet derzeit in Zusammenarbeit mit unserem Energiebeauftragten, einem Vertreter der KEM, sowie den Verantwortlichen der Stadtverwaltung ein E-Car-Sharing-Modell auf, welches der Bevölkerung am Freitag, den 10. Juni 2017, im Rahmen des Stadtplatzfestes vorgestellt werden soll. Eckpunkte sind die Beschaffung eines E-Mobiles durch eine Trägerorganisation, welches dann den Teilnehmern an diesem Projekt gegen Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Standort soll der Bereich Stadtplatz sein, weshalb diese Initiative vorerst im näheren Umkreis des Stadtplatzes beworben wird.

### Flurreinigung 1. April 2017

Am Samstag, den 1. April 2017, ab 9.00 Uhr findet die heurige Flurreinigung im Stadtgebiet von Ternitz statt. Auf Initiative von Umweltgemeinderat Thomas Zwatzl nehmen Vertreter von 33 Vereinen und Institutionen daran teil.

### „blub“-Eröffnung mit Schwarzataler Sprinttriathlon

Das Ternerzer Erlebnisparkbad „blub“ startet am 14. Mai 2017 in die Badesaison 2017. Der Saisonkartenkauf ist ab 10. Mai 2017 an der Kassa des Freibades von 10.00 bis 14.00 Uhr möglich.

Die Baderöffnung wird wie in den letzten Jahren mit dem Schwarzataler Sprinttriathlon begangen, beidem wieder rund 250 Starter erwartet werden. Start ist um 10.00 Uhr.

### Bahnunterführungen

Die Übereinkommen zwischen den ÖBB, dem Land Niederösterreich sowie der Stadtgemeinde Ternitz über die Errichtung der beiden Straßenunterführungen Rohrbach und Pottschach sind ausverhandelt und stehen vor der Unterzeichnung. Die für die Unterzeichnung erforderliche Beschlussfassung soll in der Juni-Sitzung des Gemeinderates erfolgen. Die Präsentationen der Projekte für die Bevölkerung werden danach erfolgen.

### Hochwasserschutzmaßnahmen

Für das Hochwasserschutzprojekt Sierning werden in der heutigen Sitzung die Planungen für die nächsten Vorhaben (Einreichplanung und geologische Voruntersuchungen im Bereich Sieding-Edenhof) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Abschlussarbeiten für den Hochwasserschutz Saubach werden heuer im Juni begonnen. Das Gesamtprojekt soll damit diesen Herbst abgeschlossen werden. Die Liegenschaften bei der Kirche Pottschach sowie die Liegenschaft von DI Burtscher sind noch zu adaptieren und die Brücke an der Vorderen Sonnleitengasse ist neu zu errichten.

### „Kichler-Gründe“ in Pottschach

Der adaptierte Teilbebauungsplan wird in dieser Gemeinderatsitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Hier waren geringfügige Abänderungen erforderlich, um eine optimale Bebaubarkeit der Liegenschaft zu erreichen. Allen voran möchte die Gemeinnützige Mödlinger Siedlungsgenossenschaft im Mai 2017 ein Vorhaben mit sechs Wohnblöcken und rund 120 Wohnungen einreichen. Für den Baubeginn wird Herbst 2017 angegeben.

### Betreutes Wohnen

Der zweite Bauteil des betreuten Wohnens in der Kreuzäckergasse ist im Rohbau fertiggestellt. Das Vorhaben liegt im Bauzeitplan. Das bedeutet, dass die neu errichteten zwanzig Wohnungen im Herbst/Winter 2017/18 übergeben werden können.

### EGW-Heimstätte

Das bereits bewilligte Bauvorhaben der EGW-Heimstätte zum „Jungen Wohnen“ ist gemäß Auskunft der Verantwortlichen bereits in der Detailplanung angelangt. Ein konkreter Baubeginn konnte allerdings noch nicht genannt werden.

### Baubewilligungsverfahren SAG – F. Dinhobl-Straße 50 – 54

Die von der Stadtgemeinde Ternitz erteilte Baubewilligung wurde von zwei Anrainern vor dem NÖ Landesverwaltungsgericht bekämpft. Eines dieser Verfahren wurde gleichzeitig abgeschlossen und die Bewilligung der Stadtgemeinde Ternitz vollinhaltlich bestätigt. Zum zweiten Beschwerdeverfahren erwarten wir derzeit den Entscheid des Landesverwaltungsgerichtes.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, Stadtrat Pölzelbauer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

### **III. Anträge der Geschäftsgruppe I**

Stadtrat Michael Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) für das Jahr 2017 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im April und September 2017 ausbezahlt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Gemeinderätin Zenz in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

2. Erneuerung der elektrischen Anlagen am Petersberg, 2. Ausbaustufe

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Elektroinstallationstechnik Ing. Martin Langegger, 2630 Ternitz, Bogengasse 6, mit der Errichtung einer Einspeisestelle, der Kabelverlegung und den Anschlussarbeiten an den bestehenden Stromverteilerkästen am Petersberg zu beauftragen.

Die Gesamtkosten betragen laut Anbot vom 8.3.2017 max. € 8.050,68 (inkl. MWSt., nach Abzug von 3 % Skonto € 7.809,16).

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, sowie Stadtrat Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

### **IV. Anträge der Geschäftsgruppe II**

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

#### **Schulangelegenheiten**

## 1. Volksschule Kreuzäckergasse, Abschluss Leasingvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Abschluss eines Leasingvertrages für die 17 PCs inkl. Zubehör der Volksschule Kreuzäckergasse bei der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien, Mooslackengasse 12, mit einer jährlichen Leasingrate von € 5.313,00 inkl. MWSt., sowie einer einmaligen Rechtsgeschäftsgebühr und einem Bearbeitungsentgelt zu genehmigen. Die Restbedeckung erfolgt über Minderausgaben von Konto 1/211000/702000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 2. Volksschule Stapfgasse, Abschluss Leasingvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Abschluss eines Leasingvertrages für die 27 Laptops inkl. Zubehör der Volksschule Stapfgasse bei der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien, Mooslackengasse 12, mit einer jährlichen Leasingrate von € 8.748,59 inkl. MWSt., sowie einer einmaligen Rechtsgeschäftsgebühr und einem Bearbeitungsentgelt zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 3. Volksschule Stapfgasse, Sanierung der Sanitäranlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung der Sanitäranlagen sowie den Einbau einer barrierefreien Toilette in der Volksschule Stapfgasse von nachfolgenden Firmen durchführen zu lassen:

Baumeisterarbeiten

Bauunternehmung Pusiol GmbH

Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz

lt. Angebot vom 15.2.2017

|              |   |                 |
|--------------|---|-----------------|
|              | € | 37.923,71       |
| + 20 % MWSt. | € | <u>7.584,74</u> |
|              | € | 45.508,45       |

Tischlerarbeiten

Firma Matthias Madler

Sandgasse 3, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 27.2.2017

|              |   |                 |
|--------------|---|-----------------|
|              | € | 19.149,00       |
| + 20 % MWSt. | € | <u>3.829,80</u> |
|              | € | 22.978,80       |

Fliesenlegerarbeiten

Firma Schilowsky

Sandgasse 4, 2620 Neunkirchen

lt. Angebot vom 27.2.2017

€ 29.767,62

|              |             |
|--------------|-------------|
| + 20 % MWSt. | € 5.953,52  |
|              | € 35.721,14 |

Installationsarbeiten

Ziegler GesmbH

Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 6.3.2017

|              |             |
|--------------|-------------|
|              | € 33.416,50 |
| + 20 % MWSt. | € 6.683,30  |
|              | € 40.099,80 |

Gesamtsumme netto

€ 120.256,83

+ 20 % MWSt.

€ 24.051,36

€ 144.308,19

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 4. Volksschule Dunkelstein, Abschluss Leasingvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Abschluss eines Leasingvertrages für die elf PCs inkl. Zubehör der Volksschule Dunkelstein bei der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien, Mooslackengasse 12, mit einer jährlichen Leasingrate von € 5.078,53 inkl. MWSt., sowie einer einmaligen Rechtsge-  
schäftsgebühr und einem Bearbeitungsentgelt zu genehmigen. Die Restbe-  
deckung erfolgt über Minderausgaben von Konto 1/211000/702000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 5. Volksschule St. Lorenzen, Abschluss Leasingvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Abschluss eines Leasingvertrages für die neun PCs inkl. Zubehör der Volksschule St. Lorenzen bei der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien, Mooslackengasse 12, mit einer jährlichen Leasingrate von € 3.315,38 inkl. MWSt., sowie einer einmaligen Rechtsge-  
schäftsgebühr und einem Bearbeitungsentgelt zu genehmigen. Die Restbe-  
deckung erfolgt über Minderausgaben von Konto 1/211000/702000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 6. NMS Ost, Payerbach, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitra-  
ges für die Neue Mittelschule Ost, Payerbach, ab Jänner 2017 bis längstens Juni  
2017 für eine Schülerin zu genehmigen.

Der Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 463,19 monatlich wird im Nachhinein an die Gemeinde Payerbach überwiesen (Kopfquote € 5.547,00 gesamt).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 7. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2017

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge 2017 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

#### Volksschulgemeinde Neunkirchen

|   |            |                  |
|---|------------|------------------|
| 5 Schüler à € 1.790,00                                  | = gerundet | € 9.000,00 SU    |
| (4 Schüler à 1.580,00 OHH im Vorjahr + 2 Schüler SCHEB) |            |                  |
| 4 Schüler à 1.790,00                                    |            | € 7.200,00 SCHEB |
| 4 Schüler Investitionsumlage                            |            | € 3.300,00 IU    |

#### Mittelschulgemeinde Neunkirchen

|   |            |                    |
|---|------------|--------------------|
| 9 Schüler à € 2.110,00                                    | = gerundet | € 19.000,00 SU     |
| (11 Schüler à 1.855,00 OHH im Vorjahr + 18 Schüler SCHEB) |            |                    |
| 19 Schüler à € 2.110,00                                   | = gerundet | € 40.100,00 SCHEB* |

#### Sonderschulgemeinde Neunkirchen

|   |            |               |
|---|------------|---------------|
| 1 Schüler € 3.640,00                                    | = gerundet | € 3.700,00 SU |
| (1 Schüler € 4.000,00 OHH im Vorjahr + 2 Schüler SCHEB) |            |               |

\* Sonderformen bei HS: Musik, Medien, Laptopklasse (gibt es in Ternitz nicht)

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 19.750,00 OHH.  
Gesamtzahlung Schulumlage € 31.700,00 OHH (Vorjahr € 30.700,00 OHH)  
Gesamtzahlung Schulerhaltungsbeitrag € 47.300,00 OHH (Vorjahr € 44.600,00)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## Verwaltungsangelegenheiten

## 8. Ternitzer Schülerhorte, Änderung des Tarifmodells und Anpassung der Beiträge

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hortbeiträge in allen Ternitzer Schülerhorten ab dem Schuljahr 2017/18 wie folgt festzusetzen:

|  |
|--|
| Hortplatz: € 120,00 inkl. Betreuung in den Semester- und Osterferien und an schulautonomen Tagen |
| Hortplatz Geschwisterkind(er): € 100,00  |
| Hortplatz Sommerferien: € 140,00/Monat bzw. € 40,00/Woche  |
| Möglichkeit den Hort in den Sommerferien von 8.00 bis 16.00 Uhr zu besuchen                      |

Materialbeitrag: € 30,00/Halbjahr/Kind  
 Essensbeitrag: Volksschulkind: € 3,50/Mahlzeit  
 Mittelschulkind: € 3,70/Mahlzeit

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadträtin Mag. Reisenbauer.  
 Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

### **V. Anträge der Geschäftsgruppe III**

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

### **Finanz- und Vermögensverwaltung**

#### 1. Rechnungsabschluss 2016

##### Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

|                                   | Soll-Rechnung          | Ist-Rechnung           |
|-----------------------------------|------------------------|------------------------|
| <u>Ordentlicher Haushalt</u>      |                        |                        |
| Einnahmen                         | € 31.471.292,08        | € 31.468.603,77        |
| Ausgaben                          | <u>€ 31.287.957,80</u> | <u>€ 31.678.946,47</u> |
|                                   | <u>€ 183.334,28</u>    | <u>€ - 210.342,70</u>  |
| <u>Außerordentlicher Haushalt</u> |                        |                        |
| Einnahmen                         | € 4.536.147,65         | € 4.620.968,60         |
| Ausgaben                          | <u>€ 4.298.771,60</u>  | <u>€ 4.382.795,72</u>  |
|                                   | <u>€ 237.376,05</u>    | <u>€ 238.172,88</u>    |

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Balikci, die Stadträte Pölzelbauer und KommR Spicker, sowie Bürgermeister Dworak.  
 Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

#### 2. Haushaltsjahr 2017, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2017 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu decken:

- Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken.
- Über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene

Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### 3. Haushaltsjahr 2017, 1. Nachtragsvoranschlag

#### Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2017 vorgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

|                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| a) Ordentlicher Haushalt      | Einnahmen € 188.000,00   |
|                               | Ausgaben € 188.000,00    |
| b) Außerordentlicher Haushalt | Einnahmen € 1.630.500,00 |
|                               | Ausgaben € 1.630.500,00  |

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Balikci, sowie Stadtrat KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

#### Dringlichkeitsantrag

### 4. Garantieerklärung für den Gemeindewasserleitungsverband

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Gemeindewasserleitungsverband den beiliegenden Bürgschaftsvertrag der Volksbank Wien AG über die Haftungssumme von € 314.720,00 (78,68 % der Darlehenssumme von € 400.000,00) zu genehmigen und zu unterfertigen.

Bürgschaftsvertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal.

#### Kulturamt, Verwaltung

## 5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2017 folgende ordentliche Subventionen zu gewähren:

|  |            |
|--|------------|
| 1. Pottschacher Musikverein                        | € 1.320,00 |
| Trachtenkapelle Flatz                              | € 1.320,00 |
| Trachtenkapelle Sieding                            | € 1.320,00 |
| 1. Ternerzer Musikverein                           | € 1.320,00 |
| Bildungsverein Ternitz                             | € 1.168,00 |
| Singkreis St. Lorenzen                             | € 525,00   |
| Stadtchor Ternitz                                  | € 584,00   |
| Literarischer Zirkel Ternitz                       | € 160,00   |
| Dorfmuseum Raglitz                                 | € 296,00   |
| Österr. Kameradschaftsbund Stv. Ternitz-Pottschach | € 148,00   |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 6. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um außerordentliche Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein für die Durchführung eines Osterkonzertes am 17. April 2017 im Kulturhaus Pottschach eine ao. Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 7. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 8. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 9. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Evangelischen Pfarrgemeinde Ternitz für die Sanierung des Glockenturmes der evangelischen Pfarrkirche Ternitz eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 1.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

## 10. Orgelverein der Herz-Jesu-Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz-Jesu-Pfarre Ternitz für das Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche Ternitz anlässlich des Orgelkonzertes am 16.10.2016 eine ao. Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück.

## 11. Erlebnisparkbad „blub“, Sanierung der Rutsche

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Metallanstrich der Rutsche im Freibad Ternitz aufgrund des TÜV-Gutachtens vom April 2016 erneuern zu lassen. Die Arbeiten sollen von der Firma Helmut Wurzinger, Primelgasse 14, 2630 Ternitz, laut Angebot vom 25. Februar 2017 zum Preis von € 3.570,00 exkl. MWSt. durchgeführt werden.

Weiters möge der Gemeinderat den Austausch der Solaranlage auf dem Dach des Sanitärtraktes beschließen. Die Arbeiten sollen von der AST Eis- und Solartechnik GmbH, Großfeldstraße 10 – 14, 6600 Reutte, laut Angebot vom 8. März 2017 zum Preis von € 20.758,39 exkl. MWSt. durchgeführt werden.

|               |               |                    |
|---------------|---------------|--------------------|
| Gesamtkosten: | Malerarbeiten | € 3.570,00         |
|               | Solaranlage   | <u>€ 20.758,39</u> |
|               | exkl. MWSt.   | <u>€ 24.328,39</u> |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 12. Herrenhaus, Neuerrichtung der Eingangsstiege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Eingangsstiege beim Herrenhaus, Zugang zum „alten Teil“, neu herzustellen. Die Stiege soll aus Sichtbetonfertigteilen (Frostsicher, für Salzstreuung geeignet) völlig neu errichtet werden. Die alte Stufenkonstruktion wird abgebrochen. Die Vergabe soll an nachfolgende Firmen erfolgen:

Abbruch und Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH  
2630 Ternitz, Lärchengasse 10  
lt. Angebot vom 22.2.2017

|  |       |             |
|--|-------|-------------|
|  | netto | € 16.215,80 |
|--|-------|-------------|

Schlosserarbeiten (Geländer)

Reumüller GesmbH  
2630 Ternitz, Dammstraße 16  
lt. Angebot vom 22.2.2017

|  |       |                   |
|--|-------|-------------------|
|  | netto | € <u>2.880,00</u> |
|--|-------|-------------------|

|              |  |                    |
|--------------|--|--------------------|
| netto        |  | € 19.095,80        |
| + 20 % MWSt. |  | € <u>3.819,16</u>  |
| Gesamtsumme  |  | € <u>22.914,96</u> |

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat KommR Spicker.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

13. Restaurierung der barocken Figurenanlage in der Grohmannstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Restaurierung der barocken Figurenanlage in der Grohmannstraße durch die Bildhauerin und Restauratorin Manuela Fritz, Wasserburgergasse 2/24, 1090 Wien, zum Preis von € 32.560,90 zu beschließen.

Die Bedeckung des Vorhabens erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

14. CommunalAudit

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz bei dem vom BMLFUW unterstützten CommunalAudit teilnimmt, bzw. die Sinnhaftigkeit einer neuerlichen Teilnahme prüft.

Begründung

Neben einer umfassenden Analyse durch ein Kennzahlen-Monitoring werden beim CommunalAudit konkrete Maßnahmen für die jeweilige Gemeinde ent-

wickelt. Das Tool ist europaweit einmalig und bildet die Grundlage für ein faktenbasiertes, regionales sowie kommunales Benchmarking. So kann optimal auf die einzigartigen Voraussetzungen und Herausforderungen der jeweiligen Gemeinde eingegangen werden. Nach drei Jahren soll für die betroffene Gemeinde die Möglichkeit zur Re-Auditierung bestehen.

Die Gemeinden können sich Gewissheit verschaffen, dass die Gemeindeverwaltung nach modernen und professionellen Grundsätzen geführt wird. Darüber hinaus werden Entwicklungspotenziale oder –notwendigkeiten identifiziert. Best-Practice-Beispiele ermöglichen es, sich von den Erfolgreichsten inspirieren zu lassen.

Damit wird sichergestellt, dass sämtliche Mittel so effizient und effektiv wie möglich in der Gemeinde eingesetzt werden. Das vergrößert den Handlungsspielraum und verbessert die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Balicki, Stadtrat Reiterer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte schlägt Bürgermeister Dworak vor, die Angelegenheit im Finanzbeirat zu beraten und über die Kleinregion Schwarzatal andere Gemeinden zu Beratungen einzuladen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Stadträte Reiterer und KommR Spicker den Sitzungssaal. Gemeinderat Hofer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

#### **VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV**

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Veranstaltung zur 20 Jahres-Feier des Kindergartens, Bernhard-Fibich-Konzert

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Kreuzäckergasse 7, 2630 Ternitz, aus Anlass der 20 Jahres-Feier im Kindergarten ein Konzert mit Bernhard Fibich am 21.6.2017 zum Netto-Preis von € 752,21 (inkl. 13 % MWSt. € 850,00) durchgeführt wird.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz 2017

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2017 ein Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz am Samstag, den 13. Mai 2017 ab 15.00 Uhr zu veranstalten.

Die Kosten werden voraussichtlich € 3.800,00 betragen. Das Rahmenprogramm wird unter der Leitung von Herrn Dir. Eibl mit den Schülern und Schülerinnen der Regionalmusikschule Ternitz gestaltet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

### 3. Subventionen

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2016 folgende Subventionen zu gewähren:

|  |           |
|--|-----------|
| Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Ternitz    | € 440,00  |
| Österreich-Arabische Integration, Neunkirchen        | Ablehnung |
| Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Sieding   | € 116,00  |
| Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal                       | € 348,00  |
| Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“ | € 292,00  |
| Kneipp-Aktiv-Club Ternitz                            | € 116,00  |

#### Außerordentliche Subventionen:

|   |            |
|---|------------|
| Verein Volontariat bewegt, 1130 Wien<br>Unterstützung für Volontariatseinsatz von Frau Iris Brechelmacher | € 1.000,00 |
| Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“<br>Rollibus für Fahrt nach Pörtschach                | € 700,00   |

Die Auszahlung der jährlichen Subventionen erfolgt im Monat Juni und Dezember, außerordentliche Subventionen und Zuschüsse nach Gemeinderatsbeschluss.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Stadträte Reiterer und KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

### 4. Wechsel Mobilfunkprovider

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit 1.7.2017 einen Wechsel des Mobilfunkproviders von A1 zu T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97 – 99, 1030 Wien, als

Bestbieter, zum Preis von € 468,00/Monat (exkl. MWSt.) + € 33,33 einmalig (exkl. MWSt.) für Option SIM Manager + ca. € 500,00 bis € 700,00 (inkl. MWSt.) für das Entsperren der Diensthandy (SIM Lock) vorzunehmen.

Weiters möge Gemeinderat beschließen, den mit der A1 Telekom Austria GmbH bestehenden Mobilfunkvertrag zum 30.6.2017 zu kündigen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Stix.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Zwazl, Scherz, Mag. Bozkurt und Ofenböck, sowie Stadtrat Stix den Sitzungssaal. Gemeinderat Schallert kehrt in den Sitzungssaal zurück.

### **VII. Anträge der Geschäftsgruppe V**

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

#### 1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2017/18 wie folgt festzusetzen:

|   | monatlich |
|---|-----------|
| Einzelunterricht E50 (50 Minuten)                 | € 59,50   |
| Einzelunterricht E40 (40 Minuten)                 | € 53,00   |
| Einzelunterricht E30 (30 Minuten)                 | € 44,00   |
| Einzelunterricht E25 (25 Minuten)                 | € 39,00   |
| Gruppe mit 2 Schülern G2 (50 Minuten)             | € 39,00   |
| Gruppe mit 3 Schülern G3 (50 Minuten)             | € 29,00   |
| Ergänzungsfach / Musikalische Früherziehung (MFE) | € 18,00   |
| Unterrichtsstunde für Erwachsene                  | € 240,00  |
| Leihgebühr pro Instrument, pro Monat              | € 8,00    |
| Einschreibegebühr pro Schuljahr                   | € 6,00    |

Mit Beschlussfassung vorstehender Tarifordnung, werden die bisher gültigen Tarife außer Kraft gesetzt.

Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz oder Grafenbach-St. Valentin haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde abhängig gemacht. Dies wäre bei der vom Gesetzgeber vorgegebenen 1/3 Deckung 100 % des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Beitrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Ulreich, Stadträtin Mohr und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

**VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI**

Stadträtin Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abschluss eines Mietvertrages mit der Service Mensch GmbH, Volkshilfe Niederösterreich

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Service Mensch GmbH, Volkshilfe Niederösterreich, Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wiener Neustadt, einen Mietvertrag über das Objekt 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 (Räumlichkeiten der ehemaligen Wiener Städtischen Versicherung) abzuschließen.

Mietvertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Scherz und Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal zurück.

2. Verwaltungszentrum, Vergabe Planungsleistungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsleistungen für den neuen Eingangsbereich im Verwaltungszentrum Hans Czettel-Platz 1 an Teynor & Schmidt Architects ZT GmbH, Th. Körner-Platz 3/2, 2630 Ternitz, zum

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Pauschalhonorarangebot | € 24.000,00        |
| + 20 % MWSt.           | € 4.800,00         |
| Gesamtsumme            | <u>€ 28.800,00</u> |

zu vergeben.

Die Herstellungskosten betragen laut Kostenschätzung € 195.000,00 inkl. MWSt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

**IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII**

Stadtrat Karl Pözelbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 150,00 für den Ankauf von 25 Bienenköniginnen zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hauer den Sitzungssaal.

## 2. Landwirtschaftlicher Maschinenpark, Verkauf Sägespaltautomat

### Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf eines gebrauchten Sägespaltautomat HakkiPilke Type 1X37 zum Preis von € 3.010,00 aus dem Fuhrpark des landwirtschaftlichen Maschinenverleihs des Städtischen Bauhofes Ternitz an Herrn Franz Rigler, Bürg 5, 2630 Bürg-Vöstenhof, beschließen.

Grundlage bildet das Anbot des Herrn Franz Rigler vom 27.12.2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ulreich den Sitzungssaal. Gemeinderat Ofenböck kehrt in den Sitzungssaal zurück.

## **X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Vizebürgermeister Mag. Samwald folgende Anträge an den Gemeinderat:

### 1. Städtischer Bauhof, Ankauf Kubota

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Bruno Beer Garten-, Kommunal- und Landtechnik, Wiener Neustädter Straße 65, 2601 Sollenau, für den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz folgenden Kubota anzukaufen:

Kubota F 3890 HAST-4WD Automatik, 38 PS

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Fahrzeugpreis      | € 49.700,00        |
| abzügl. Rabatt     | € <u>8.000,00</u>  |
| Preis              | € 41.700,00        |
| zuzügl. 20 % MWSt. | € <u>8.340,00</u>  |
| Gesamtpreis        | € <u>50.040,00</u> |

Grundlage bildet das Anbot der Firma Bruno Beer Garten, Kommunal- und Landtechnik, Wiener Neustädter Straeß 65, 2601 Sollenau, vom 23. Jänner 2017.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Stadtrat KommR Peter Spicker folgende Anträge an den Gemeinderat:

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Kostenzuschuss für Überprüfung der Verbrennungsmotoren

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 319,52 (= 25 % von € 1.278,09) für die Überprüfung von Einsatzgeräten die mittels Verbrennungsmotoren betrieben werden, zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung für das Wechselladefahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche Überprüfung § 57 A und das Service für das Wechselladefahrzeug eine Zuwendung in Höhe von € 1.047,08 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ulreich in den Sitzungssaal zurück.

4. Richtlinien der Stadtgemeinde Ternitz über die Gewährung von Unterstützungen an die Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Richtlinien der Stadtgemeinde Ternitz über die Gewährung von Unterstützungen an die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz lt. Beilage zu beschließen.

Richtlinien lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald folgende Anträge an den Stadtrat:

#### 5. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2017

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hausanschlüsse bei bestehenden Kanälen im Jahr 2017 von der Bietergemeinschaft Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, und Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz, laut Angebot vom 3. November 2011 herstellen zu lassen:

- a) in den Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf, Dunkelstein, Rohrbach und Holzweg von der Bauunternehmung Pusiol GmbH und
- b) in den Katastralgemeinden Sieding, St. Johann, Mahrersdorf, Raglitz und Flatz von der Berl-Bau GesmbH

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Klengl den Sitzungssaal.

#### 6. Kanalerweiterung Ährenweg

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, infolge der Grundparzellierung am Ährenweg den Kanalstrang von der Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß dem Angebot vom 2.3.2017 zum Preis von € 89.395,03 exkl. MWSt. erweitern zu lassen.

Grundlage des Angebotes bildet der Straßenbaurahmenvertrag 2014 – 2018.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal. Stadträtin Klengl und Gemeinderat Hauer kehren in den Sitzungssaal zurück.

#### 7. Straßenbauprogramm 2017

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgend angeführten Straßenzüge von der Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2016 sanieren zu lassen:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Ganabachgasse lt. Angebot vom 8.3.2017 | € 108.045,46        |
| 2. Stroblgasse lt. Angebot vom 7.3.2017   | <u>€ 207.389,69</u> |

Gesamtsumme inkl. MWSt. € 315.435,15

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Vizebürgermeister Mag. Samwald.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

#### 8. Neubau Straßenbeleuchtung Petersberg

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Neubau der Straßenbeleuchtung vom Wehrweg auf den Petersberg zwölf Stück MiniLuma (30LED, 3000L, NW, R5) + Mast (6 m) bei der Philips Austria GmbH zum Preis von € 8.632,22 anzukaufen.

Die Kosten für die Montage betragen bei der Firma Ing. Langegger, Bogen-gasse 4, 2630 Ternitz, € 19.029,36. Die Grabarbeiten werden von der Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, zum Preis von € 25.747,13 ausgeführt.

Die Gesamtsumme beträgt € 53.408,71.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 9. Straßenbeleuchtung Fußgängerübergang Kreisverkehr F. Dinhobl-Straße

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung der drei Fußgängerübergänge beim Kreisverkehr in der F. Dinhobl-Straße sechs Stück MiniLuma (40LED, 8000L, NW, R8) + Mast (6 m) bei der Philips Austria GmbH zum Preis von € 5.061,60 anzukaufen.

Die Kosten für die Montage betragen bei der Firma Ing. Langegger, Bogen-gasse 4, 2630 Ternitz, € 7.257,98. Die Grabarbeiten werden von der Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, zum Preis von € 17.426,46 ausgeführt.

Die Gesamtsumme beträgt € 29.746,04.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 10. Kostenbeiträge für Erhaltung der Güterwege

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2017 bereitzustellen:

1. € 150,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich Postl, Gösinggasse 55 a, 2620 Ternitz, P. Neunkirchen, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst Kainrad, St. Lorenzer-Straße 3 A, 2620 Ternitz, P. Neunkirchen, für die Forststraße „Bromberg“ und
3. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Peter Zenz, Flatzer Straße 104, 2620 Ternitz, P. Neunkirchen, für die Forststraße „Flatzer Wand“

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

#### 11. Hochwasserschutz Sierning, Vergabe des Einreichprojektes

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsarbeiten und die geologischen Untersuchungen für den Hochwasserschutz Sierning an das Ingenieurbüro Perz, F. Dinhobl-Straße 41, zum Preis von

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Variantenergänzung Straßenverlegung | € 5.931,11          |
| Einreichplanung                     | € 64.014,59         |
| Geologische Untersuchung            | <u>€ 52.672,92</u>  |
| Gesamtsumme inkl. MWSt.             | <u>€ 122.618,62</u> |

Die Leistungen werden im Jahr 2017 und 2018 erbracht. Die Bedeckung erfolgt im Budget 2018 5/639000/060009.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

#### 12. Hochwasserschutz Sierning, Vergabe von Probeschürfen

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Probeschürfe für das geplante Hochwasserrückhaltebecken Sierning an die Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, lt. Angebot vom 27.1.2017

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| zum Preis von | € 9.672,89         |
| + 20 % MWSt.  | <u>€ 1.934,58</u>  |
| Gesamtsumme   | <u>€ 11.607,47</u> |

zu vergeben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

### 13. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2017

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2017 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Beitrag Abfallwirtschaftsverband | € 48.327,33 exkl. MWSt.         |
| 2. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne  | € 245.671,20 exkl. MWSt.        |
| 3. Verarbeitungsgebühr Restmüll     | € 135.703,20 exkl. MWSt.        |
| 4. Verarbeitungsgebühr Biotonne     | € 116.070,05 exkl. MWSt.        |
| 5. Vorauszahlung Sperrmüll          | € 24.109,80 exkl. MWSt.         |
| Summe                               | <u>€ 569.881,58 exkl. MWSt.</u> |

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 142.470,39 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Gemeinderätin Balikci kehrt in den Sitzungssaal zurück.

### **XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX**

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

#### **Verwaltungsangelegenheiten**

##### 1. Subventionen an Sportvereine

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

|  |            |
|--|------------|
| NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz  | € 100,00   |
| Tischtennisverein 1893 Ternitz   | € 250,00   |
| Box-Club Ternitz   | € 200,00   |
| ASK-Sparkasse-Ternitz  | € 2.800,00 |
| Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen   | € 200,00   |
| ao. Subvention zur Durchführung des Hallencups<br>für Nachwuchsmannschaften in Ternitz | € 1.400,00 |
| Eishockeyverein „Ternitzer Eiswölfe“   |            |
| ao. Subvention für die Jugendarbeit  | € 1.500,00 |

|  |            |
|--|------------|
| ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen  |            |
| ao. Subvention für sportliche Aktivitäten  | € 1.000,00 |
| ATSV Ternitz, Sektion Volleyball   |            |
| ao. Subvention zur Aufrechterhaltung des<br>Spielbetriebes und für die Jugendarbeit                | € 1.500,00 |
| ATSV Ternitz, Sektion Tennis   | € 1.200,00 |
| ao. Subvention für die Jugendarbeit  | € 2.000,00 |
| ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der<br>Hallenkosten  | € 2.500,00 |
| ATSV Ternitz, Sektion Triathlon  |            |
| ao. Subvention zur Durchführung des 5. Schwarza-<br>taler Sprinttriathlons am 14.5.2017 in Ternitz | € 1.000,00 |
| ao. Subvention zur Durchführung eines zusätzlichen<br>Bewerbes im Rahmen des Sprinttriathlons      | € 200,00   |
| Sport- und Geselligkeitsverein „Club 67“   |            |
| ao. Subvention zur Durchführung eines Fußball-<br>turniers anlässlich des 50-jährigen Bestehens    | € 500,00   |
| SV Sportfreunde Pottschach   |            |
| ao. Subvention zur Sanierung des Spielfeldes   | € 2.000,00 |
| ATUS Pottschach  | € 700,00   |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 2. Zuwendungen für die Fußballnachwuchsmannschaften

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderung für Fußballnachwuchsmannschaften zu beschließen:

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| ASK-Sparkasse-Ternitz | € 2.900,00 |
|-----------------------|------------|

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag am 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2017 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Tennis, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude

im Stadion Ternitz für das Jahr 2017 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Platzmiete Sportplatz am Kindlwald

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Sportanlage Kindlwald folgende Platzmieten einzuheben:

|  |         |
|--|---------|
| für eintägige Veranstaltungen an Feiertagen und Wochenenden<br>€ 62,50 plus gesetzliche USt., derzeit 20 % | € 75,00 |
|--|---------|

|   |          |
|---|----------|
| für mehrtägige Veranstaltungen an Feiertagen und Wochenenden<br>€ 83,33 plus gesetzliche USt., derzeit 20 % | € 100,00 |
|---|----------|

An Wochentagen kann der Sportplatz nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtgemeinde Ternitz kostenlos benützt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Pölzelbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dwoark.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, eine Subvention für das Jahr 2017 in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2017 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

9. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 16. Dez. 2016 und am 14. März 2017

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16. Dezember 2016 vor.

Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende-Stellvertreter der Prüfungsausschusses, Gemeinderat Ing. Franz Fidler, legt den Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 14. März 2017 vor.

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadträtin Mag. Reisenbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

## **XII. Anträge der Geschäftsgruppe X**

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2017 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen Zuschuss in der Höhe von € 25.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss für das Jahr 2016 in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

3. Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) i.d.g.F., zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) i.d.g.F., zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Pottschach

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Pottschach war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016, durch 6 Wochen, das war vom 16.1.2017 bis 27.2.2017 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

Verordnung lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 7. Änderung des Teilbebauungsplanes „Putzmansdorfer Straße“

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Teilbebauungsplan Putzmansdorfer Straße, rechtskräftig lt. 18.1.2017, mit den Parzellen 1080/4, 1083/57, 1083/1, 1083/2, 1083/14 und .364 Bfl., alle Katastralgemeinde Pottschach, abzuändern.

Es wird festgestellt, dass während der sechswöchigen Auflagefrist des Verordnungsentwurfes und des Entwurfes der Plandarstellung vom 16.1.2017 bis 27.2.2017 eine Stellungnahme abgegeben wurde.

Der Stellungnahme von Herrn Christian Jammertzheim wird Folge geleistet.

Es wird daher vorgeschlagen, folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 8. Teilentwidmung der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein

##### Antrag

Der rot umrandete Teilbereich der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein – Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Bauland-Wohngebiet“ ausgewiesen und nicht als Verkehrsfläche.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der in der Plandarstellung rot umrandete Grundstückteil der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein, wird als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler, Balikci und Ulreich, Stadtrat Pölzelbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeiste Dworak. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Kostenlose Rückgabe der entwidmeten Teilfläche des Straßengrundes Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche (1) im Ausmaß von ca. 290 m<sup>2</sup> an den Grundeigentümer der angrenzenden Parz. Nr. 706/171, Eigentümer Dipl. Ing. (FH) Robert Mahrhauser, Ahorn-gasse 5, 2630 Ternitz, kostenlos zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung werden vom Grundstückseigentümer Dipl. Ing. (FH) Robert Mahrhauser getragen.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

10. Löschung der Dienstbarkeit

Antrag

Über das Grundstück Parz. Nr. 831/3, KG St. Johann am Steinfeld, ist zu Gunsten der Stadtgemeinde Ternitz für ihr Grundstück Parz. Nr. 831/1, KG St. Johann am Steinfeld, die Dienstbarkeit des Gehens, Fahrens und Vieh-treibens eingetragen.

Dieses Recht wird seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt und ist auch für die Erreichbarkeit des gemeindeeigenen Grundstückes nicht notwendig.

Der Gemeinderat möge die beiliegende Löschungserklärung beschließen.

Löschungserklärung lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ofenböck den Sitzungssaal.

11. Löschung des Wiederkaufsrechtes betreffend EZ 1548, KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Im Lastenblatt der EZ 1548, KG Rohrbach am Steinfeld, Liegenschaft Johann Mohr, Rechengasse 21, ist das Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Ternitz eingetragen.

Dieses Recht ist zu löschen, zumal die im Kaufvertrag vereinbarte Auflage, nämlich der Verkauf zum Zwecke der Errichtung einer Betriebsstätte, erfüllt ist.

Der Gemeinderat möge die beiliegende Löschungserklärung beschließen.

Löschungserklärung lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Pachtvertrag Buswartehäuschen KG Putzmannsdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Pachtvertrag mit Herrn Johann Langedger-Grissauer, Bauerngasse 6, 2630 Ternitz, Eigentümer der Parzelle 364/1, KG Putzmannsdorf, (Fläche 12 m<sup>2</sup>) zuzustimmen. Der Pachtvertrag ist für die Schaffung einer Bushaltestelle in der Schöpfwerkstraße in der KG Putzmannsdorf. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf € 50,00.

Pachtvertrag lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Pachtvertrag Spielplatz KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Pachtvertrag mit Herrn Robert Bauer, Rohrbacher Straße 39, 2630 Ternitz, Eigentümer der Parzelle 211/1, KG Rohrbach, (Fläche 802 m<sup>2</sup>) zuzustimmen. Der Pachtvertrag für die Schaffung eines Spielplatzes in der KG Rohrbach im Bereich Ährenweg ist laut Raumordnungsprogramm erforderlich. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf € 162,00.

Pachtvertrag lt. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juni 2016 – Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2016 gefassten Beschluss, die Liegenschaft (Teilfläche 512 m<sup>2</sup>) der Parzelle 651/1 KG Rohrbach zum Preis je m<sup>2</sup> € 25,00, gesamt € 12.800,00, an die Firma BTL-Logistik, 2630 Ternitz, F. Dinhobl-Straße 1 a, zu verkaufen, aufzuheben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und St. Johann am Steinfeld

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und St. Johann am Steinfeld war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 63/2016, durch 6 Wochen, das war vom 10.2.2017 bis 24.3.2017 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

zum Änderungspunkt 3

Von Seiten der Anrainer Franz und Maria Reiterer wurde am 15.3.2017 eine Stellungnahme abgegeben, die gegen die geplante Umwidmung einer Verkehrsfläche in „Bauland-Wohngebiet“ ist.

Auf Grund der Stellungnahme von Dipl. Ing. Dr. techn. Herbert Schedlmayer (Raumplaner der Stadtgemeinde Ternitz) kann aus raumplanerischer Sicht die Eingabe von Franz und Maria Reiterer nicht berücksichtigt werden, da es keinen Ausschlag auf eine zukünftige Widmung ihres Grundstückes hat.

Nach dieser Erörterung beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz folgende Verordnung:

Verordnung lt. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.28 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: